

# Gemeinsame Pressemitteilung vom 24.04.09



## „MyFuturePlan“ beste Schülerfirma Sachsens 2009

### „Jungunternehmen“ aus Pirna gewinnt JUNIOR-Landeswettbewerb

Im Rahmen der Frühjahrstagung der Landesarbeitsgemeinschaft SCHULE-WIRTSCHAFT Sachsen (las) wurde gestern das beste sächsische JUNIOR-Schülerunternehmen prämiert. Bei dem sachsenweiten Wettbewerb setzte sich die Firma „MyFuturePlan“ aus Pirna durch. Die Schüler der Pestalozzi-Mittelschule haben selbstständig ein Hausaufgabenheft mit Berufsorientierung für die Region Sächsische Schweiz erstellt und vertrieben.

Den zweiten Platz belegte die Schülerfirma „Teenies Stickstudio“ aus Dresden. Zum Portfolio der Mädchen und Jungen der Schule zur Lernförderung „Albert Schweitzer“ zählt das Besticken von Textilien z. B. mit kreativen Motiven und Monogrammen in verschiedenen Schriftarten oder auch Mustern.

Auf den dritten Platz kam die Firma „NANAP“ aus Annaberg-Buchholz. Die Schüler des Landkreis-Gymnasiums Annaberg entwickelten ein PC-Lernprogramm zum Bedrucken von T-Shirts, welche sie selbst verkaufen.

Die Auszeichnung nahmen der sächsische Staatssekretär für Kultus, Hansjörg König, und die Geschäftsführerin des Institutes der deutschen Wirtschaft Köln JUNIOR gGmbH, Marion Hüchtermann, vor.

Der Landessieger fährt nun für Sachsen zum Bundeswettbewerb nach Düsseldorf. Dort treffen vom 2. bis zum 4. Juni 2009 die 15 Landesgewinner aufeinander. Der Bundessieger wird Deutschland im Juli in Rotterdam beim Europawettbewerb der europäischen Schülerfirmen vertreten.

Seit 1995 haben sich bereits 140 sächsische Schülerfirmen am JUNIOR-Wettbewerb beteiligt. Im Schuljahr 2008/09 hatten sich zehn solche „Jungunternehmen“ beworben. Sieben von ihnen präsentierten gestern an selbst gestalteten Ständen und auf der Bühne der Jury sowie den über 150 Teilnehmern der las-Frühjahrstagung ihre Arbeit.

Die JUNIOR-Wettbewerbe finden seit 1995 bundesweit statt. Initiiert vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW) soll das Projekt vor allem der Förderung von Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit und Eigenverantwortung, der Einblicknahme in die Funktionsweise der sozialen Marktwirtschaft sowie als Orientierungshilfe bei der Wahl eines geeigneten Berufes dienen.

#### Kontakt:

Sandra Jäschke, Pressesprecherin VSW/ Tel.: (03 51) 2 55 93 28  
Irina Schenk, Pressesprecherin SMK/ Tel.: (03 51) 5 64 25 13

Landesvertretung Sachsen  
von BDI und BDA

Vereinigung der  
Sächsischen Wirtschaft e.V.

Washingtonstraße 16/16 A  
01139 Dresden  
PF 300 200  
01131 Dresden  
Tel.: (03 51) 2 55 93 0  
Fax: (03 51) 2 55 93 78  
vsw@hsw-mail.de  
www.vsw-direkt.de